

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Akademisches Jahr 24/25 Zulassungsbedingungen

Bewertung von schweizerischen und ausländischen Vorbildungs-
und Studiausweisen für das Studium an der Universität Bern



Akademisches Jahr 24/25

Bewertung von schweizerischen und ausländischen
Vorbildungs- und Studiausweisen für das Studium
an der Universität Bern

www.unibe.ch

Cette brochure est également disponible en français
sur internet.

An extract from this brochure is also available in English.

Zulassungsbedingungen

Vorbemerkungen

Sie möchten an der Universität Bern studieren oder spielen zumindest mit diesem Gedanken. Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen detailliert Auskunft darüber, welche Vorbildungs- bzw. Studienausweise zum Studium an der Universität Bern berechtigen.

Die Bestimmungen dieser Broschüre stützen sich auf das Gesetz über die Universität (UniG) vom 5. September 1996, die Verordnung über die Universität (UniV) vom 12. September 2012, das Universitätsstatut (UniSt) vom 7. Juni 2011 sowie die einschlägigen Reglemente. Die gemäss Art. 11 Abs. 2 UniV zu erlassenden Zulassungsbedingungen für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Vorbildungsausweisen wurden an der Universitätsleitungssitzung vom 19. Dezember 2023 genehmigt bzw. bestätigt.

Alle rechtlichen Grundlagentexte sind online verfügbar in der Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch.

Bern, im Januar 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	6
1.1	Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen	7
1.2	Grundsatz	7
1.3	Immatrikulationspflicht	7
1.4	Nichtzulassung	7
1.5	Gaststudium	7
1.6	Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer	8
1.7	Eignungstests	8
1.8	Sprachtest und Sprachnachweis	8
1.9	Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende	9
2	Schweizerische Studienausweise: Zulassung zum Masterstudium	12
2.1	Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen	13
2.2	Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen	13
2.3	Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen	13
2.4	Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss	13
3	Schweizerische Studienausweise: Zulassung zum Bachelorstudium	14
3.1	Genereller Zugang zu allen Studiengängen	15
3.2	Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen	15
3.3	Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen	16
3.4	Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben	16
4	Zulassung zum Doktorat	18
5	Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise	20
5.1	Grundsatz	21
5.2	Zulassung zu Masterstudiengängen	22
5.3	Zulassung zu Bachelorstudiengängen	22
5.4	Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen	23
5.5	Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)	25
5.6	Studienplatznachweis	26
5.7	Vorbildungsausweise	26
5.8	Länderliste – Akademisches Jahr 2024/2025	27

1.1 Gültigkeit dieser Zulassungsbedingungen

Diese Zulassungsbedingungen gelten lediglich für das akademische Jahr 2024/2025.

1.2 Grundsatz

Schweizerische und ausländische Vorbildungs- und Studiausweise können entweder für alle Studiengänge, für alle nicht-medizinischen oder nur für einzelne Studiengänge anerkannt oder teilanerkannt sein. Welche Vorbildungs- und Studiausweise anerkannt sind, ist in den Kapiteln 2 bis 5 ausgeführt.

1.3 Immatrikulationspflicht

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 6ff)

Alle Studierenden müssen sich immatrikulieren. Wer nicht immatrikuliert ist, darf keine universitären Leistungen beanspruchen, d.h. weder Lehrveranstaltungen besuchen noch Leistungskontrollen ablegen. Für Studierende, die an einer anderen Hochschule immatrikuliert sind und aufgrund einer Vereinbarung Teile ihres Studiums an der Universität Bern absolvieren, gelten besondere Bestimmungen (vgl. BeNeFri, Mobilitätsprogramme, swissuniversities-Vereinbarungen etc.).

Doktorierende müssen sich während der ganzen Zeit, in welcher sie betreut werden, immatrikulieren.

1.4 Nichtzulassung

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 14)

Wer an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule wegen Nichtbestehens von Leistungskontrollen endgültig vom Weiterstudium in einem Studiengang ausgeschlossen worden ist, kann an der Universität Bern nicht mehr zum Studium in diesem Studiengang zugelassen werden. Studierende und Doktorierende dürfen gleichzeitig nur an einer Schweizer oder ausländischen Universität oder Hochschule auf gleicher Studienstufe immatrikuliert sein. Wer bereits an einer anderen Hochschule oder Universität auf der gleichen Studienstufe immatrikuliert ist, kann nicht zugelassen werden. Ein Gesuch um Zulassung wird abgewiesen, wenn sich jemand im Bewerbungsverfahren unlauterer Mittel bedient oder gegen Verbote oder Gebote der Rechtsordnung verstossenderweise handelt. Darunter können etwa falsche oder unvollständige Angaben und/oder das Vorlegen von gefälschten Urkunden, Zeugnissen und Ausweisschriften fallen.

1.5 Gaststudium

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 7)

Studierende, welche an einer anerkannten ausländischen Universität

immatrikuliert oder beurlaubt sind, können sich für höchstens zwei Semester an der Universität Bern immatrikulieren und Leistungskontrollen ablegen. Davon ausgenommen sind Veranstaltungen und Leistungskontrollen der Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung. Der Vorbildungs- bzw. Studienausweis wird nicht geprüft.

1.6 Auskultantinnen und Auskultanten bzw. Hörerinnen und Hörer

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 8)

Personen, welche das 18. Lebensjahr vollendet haben, können sich als Hörerin bzw. Hörer für den Besuch von Lehrveranstaltungen registrieren. Sie haben kein Recht auf das Ablegen von Leistungskontrollen und können keine ECTS-Punkte erwerben. Im Hörerstatus besuchte Veranstaltungen können nicht an ein Studium angerechnet werden. Die Registrierung erfolgt semesterweise und ist kostenpflichtig. Die Anmeldung muss bis zum 30. September für das Herbstsemester bzw. bis zum 28. Februar für das Frühjahrssemester erfolgen.

1.7 Eignungstests

Für das Studium der Human-, Zahn- und Veterinärmedizin führt swissuniversities Anfang Juli einen Eignungstest durch, da die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS wird im Frühjahr ein Eignungstest durchgeführt, wenn die Anzahl Anmeldungen die Zahl der Studienplätze übersteigt.

1.8 Sprachtest und Sprachnachweis

Personen, die sich an der Universität Bern für ein Bachelorstudium immatrikulieren wollen und nicht deutscher Muttersprache sind, müssen einen Nachweis über genügende Kenntnisse der deutschen Sprache erbringen. Die Universität Bern bietet jeweils ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn des Herbstsemesters einen Deutschtest an. Die Anmeldung erfolgt entsprechend der erlassenen Zulassungsverfügung durch die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung bis spätestens 31. Juli, sofern die Anmeldung zum Studium fristgerecht erfolgt ist. Die Immatrikulation erfolgt erst nach bestandemem Deutschtest. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit schweizerischem Vorbildungs- oder Studienausweis sind generell vom Nachweis genügender Sprachkenntnisse befreit (vgl. Deutschtest-Reglement).

Für bestimmte Masterstudiengänge werden ebenfalls Deutschkenntnisse beziehungsweise sehr gute Englischkenntnisse verlangt (vgl. Studienreglemente und Studienpläne der verschiedenen Studienprogramme).

1.9 Anmeldefristen für Studierende und Doktorierende

Es gelten die nachfolgenden Anmeldefristen (Eingangsdatum). Verspätete Anmeldungen von Studienbewerberinnen und Studienbewerbern aus visumpflichtigen Ländern sind ausgeschlossen:

Herbstsemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme; inkl. Eintritt höhere Semester Sportwissenschaft (Major und Minor 60 ECTS)	30. April	31. August
Sportwissenschaft (Major und Minor 60 ECTS): 1. Semester	15. Februar	nicht möglich
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich
Aufnahmeverfahren 30+	15. Februar	nicht möglich

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme; jedoch ohne Pharmazie und Sozialanthropologie Schwerpunkt CREOLE	30. April	31. August
Pharmazie und Sozialanthropologie Schwerpunkt CREOLE	30. April	nicht möglich
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	15. Februar	nicht möglich

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwältin/Anwalt	30. April	31. August
Notarin/Notar	30. April	31. August
Pfarrerin/Pfarrer	30. April	31. August

Frühjahrssemester

Bachelor	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt ins 1. Semester gemäss Angaben Studienprogramm	15. Dezember	31. Januar
Nicht-medizinische Studienprogramme	15. Dezember	31. Januar
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	
Aufnahmeverfahren 30+	nicht möglich	

Master	regulär	verspätet
Nicht-medizinische Studienprogramme, Eintritt 1. Semester gemäss Angaben Studienprogramm	15. Dezember	31. Januar
Human-, Zahn- und Veterinärmedizin	nicht möglich	

Weiterführende Studien	regulär	verspätet
Anwältin/Anwalt	15. Dezember	31. Januar
Notarin/Notar	15. Dezember	31. Januar
Pfarrerin/Pfarrer	15. Dezember	31. Januar

Doktorat	Herbst- und Frühjahrssemester
Freies Doktorat	sobald die Doktoratsbestätigung vorliegt www.doktorat.unibe.ch
Graduate School	siehe Angaben der zuständigen Administration unter www.graduateschools.unibe.ch

2 Schweizerische Studienausweise: Zulassung zum Masterstudium

(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29)

Für den Eintritt in einen Masterstudiengang wird ein Bachelor oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss (Master, Lizentiat, Diplom) verlangt. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung. Bewerberinnen und Bewerber müssen im Besitz des entsprechenden Ausweises sein und die geforderten Nachweise erbringen. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf.

2.1 Zulassung zu konsekutiven Masterstudiengängen

Ein Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in der entsprechenden Studienrichtung, sofern der Abschluss nicht zu lange zurückliegt und keine Zulassungsbeschränkung gilt. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden.

2.2 Zulassung zu Masterprogrammen anderer Studienrichtungen

Ein Bachelor, ein Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder ein Lizentiat einer schweizerischen universitären Hochschule oder ein gleichwertiger Abschluss berechtigen zur Zulassung zu allen Masterstudiengängen in einer anderen Studienrichtung, für welchen keine Zulassungsbeschränkung gilt, sofern die in den Studienreglementen gestellten zusätzlichen Anforderungen erfüllt werden und der Abschluss nicht zu lange zurückliegt.

2.3 Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen

Für die Zulassung zu spezialisierten Masterprogrammen werden zusätzliche Bedingungen gemäss Reglement gestellt.

2.4 Zulassung von Personen mit Fachhochschulabschluss

Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Es kann eine Mindestnote im Abschlusszeugnis der Fachhochschule verlangt werden. Nicht aufgeführte Titel berechtigen nicht zu einem direkten Eintritt ins Masterstudium.

3 Schweizerische Studienaussweise: Zulassung zum Bachelorstudium

(UniG, www.belex.sites.be.ch/data/436.11/de, Art. 29
UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 10)

Die Universität Bern unterscheidet zwischen Vorbildungs- und Studienaussweisen, welche den Zugang zu allen Bachelorstudiengängen erlauben, und solchen, welche lediglich für einzelne nicht-medizinische Bachelorstudiengänge gelten.

3.1 Genereller Zugang zu allen Studiengängen

Folgende Vorbildungs- und Studienaussweise berechtigen zur Zulassung zu allen Bachelorstudiengängen:

- 3.1.1 Schweizerische oder schweizerisch anerkannte Maturität
- 3.1.2 Eidgenössische Berufsmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung («Passerelle») der Schweizerischen Maturitätskommission
- 3.1.3 Eidgenössische Fachmaturität in Verbindung mit bestandener Ergänzungsprüfung («Passerelle») der Schweizerischen Maturitätskommission
- 3.1.4 Bachelor einer schweizerischen universitären Hochschule, Fachhochschule oder pädagogischen Hochschule
- 3.1.5 Master auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors, Lizentiat oder gleichwertiger Abschluss einer schweizerischen universitären Hochschule. Nicht anerkannt sind Abschlüsse der Weiterbildung.

Bei den medizinischen Studiengängen bleiben zudem weitere Zulassungsvoraussetzungen nach Bundesrecht vorbehalten.

Für Sportwissenschaft Bachelor Major und Minor 60 ECTS gilt seit 2011 eine Studienplatzbeschränkung mit einem Eignungstest.

3.2 Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.2.1 Nicht schweizerisch anerkannte gymnasiale Maturität, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.2 Sekundarlehrer- oder Bezirkslehrerpatent, sofern aufgrund einer Hochschulausbildung an einer schweizerischen Hochschule erworben

- 3.2.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung
- 3.2.4 Ausserkantonales Primarlehrerpatent mit fünfjähriger Ausbildung, sofern von einer schweizerischen Hochschule für den Hochschulzugang anerkannt
- 3.2.5 Stufendiplom der bernischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Jahrgänge 2004 und 2005
- 3.2.6 Diplom der PHBern für die Vorschulstufe und Primarstufe sowie die Sekundarstufe I

3.3 Zulassung zu einzelnen nicht-medizinischen Studiengängen

- 3.3.1 Kirchlich-theologische Maturität der Kantone Bern und Basel:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.2 Diplom einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) oder einer Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV):
→ Studium im gleichen oder in eng verwandtem Studiengang
- 3.3.3 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung:
→ Studium der evangelischen und christkatholischen Theologie
- 3.3.4 Bernisches Primarlehrerpatent mit vierjähriger Ausbildung bei mindestens zweijähriger Lehrtätigkeit:
→ Studium der Erziehungswissenschaft und der Psychologie

3.4 Zulassung für Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben

(Reglement 30+ und fakultäre Ausführungsbestimmungen vgl. Rechtssammlung des Rechtsdienstes www.rechtsdienst.unibe.ch)

Personen ohne anerkannten Vorbildungsausweis, die das 30. Lebensjahr vollendet haben und in einem Aufnahmeverfahren nachweisen, über die Hochschulreife für den gewählten Studiengang zu verfügen, sind zum Bachelorstudium zugelassen. Davon ausgenommen sind alle medizinischen Studiengänge sowie Pharmazeutische Wissenschaften. Die Anmeldung zum Aufnahmeverfahren muss bis spätestens 15. Februar erfolgen.

4 Zulassung zum Doktorat

(UniV, www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de, Art. 31)

Die Zulassung als Doktorandin oder Doktorand setzt einen universitären Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder einen gleichwertigen universitären Studienabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität voraus (vgl. auch mit Kapitel 5.1, welches analog für die Stufe Master zur Anwendung kommt). Die Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen schweizerischen Hochschultypen ist für die Universität Bern gemäss dem Reglement betreffend die Zulassung zur Universität mit einem Abschluss einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule vom 26. April 2022 und der Übersicht im Anhang (im Internet publiziert) geregelt. Eine Zulassung mit einem nicht aufgeführten Abschluss ist nicht möglich.

Einzelheiten zu den Zulassungsvoraussetzungen sind in den Promotionsreglementen der einzelnen Fakultäten geregelt.

Eine Zulassung zum Doktorat mit einem Weiterbildungsabschluss (Master of Advanced Studies, Executive Master o.ä.) ist ausgeschlossen.

5 Ausländische Vorbildungs- und Studienausweise

(Universitätsleitungsbeschluss vom 19. Dezember 2023 aufgrund Art. 11 der UniV www.belex.sites.be.ch/data/436.111.1/de)

5.1 Grundsatz

Bewerberinnen und Bewerber können aufgrund eines ausländischen Hochschulabschlusses unabhängig von ihrem Vorbildungsausweis zu allen Studiengängen ohne Zulassungsbeschränkung zugelassen werden, sofern es sich um einen anerkannten universitären Abschluss auf Bachelorstufe (Mindeststudiendauer: 3 Jahre Vollzeitstudium) oder um einen Masterabschluss auf der Grundlage eines mindestens dreijährigen Bachelors oder ein Diplom oder Lizentiat (Mindeststudiendauer 4.5 Jahre) handelt. Ein universitärer Abschluss gilt nur dann als anerkannt, wenn er im Rahmen eines erfolgreich abgeschlossenen wissenschaftlichen Studiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurde.

Studienabschlüsse von Fernuniversitäten¹ werden nur dann anerkannt, wenn die Studienbewerberin/der Studienbewerber eine Studienplatzbestätigung für den entsprechenden Masterstudiengang an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Präsenzuniversität mit Promotionsrecht im Land der ausstellenden Universität vorweisen kann und wenn sich der Studiengang inhaltlich nicht von einem Präsenzstudiengang unterscheidet.

Studienabschlüsse, welche an einer ausländischen Niederlassung einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität erworben wurden, werden nur anerkannt, wenn auch die Niederlassung staatlich anerkannt ist. Studienabschlüsse, welche für Studienleistungen mehrerer Universitäten ausgestellt werden (insbesondere durch Transnational Education erworbene Diplome), werden nur dann anerkannt, wenn sämtliche Studienleistungen an einer anerkannten Universität erbracht worden sind; mindestens die Hälfte der Credits müssen an derjenigen Universität erworben worden sein, welche das Diplom ausstellt.

Für die Zulassung nicht anerkannt werden Ausbildungen auf Weiterbildungsstufe (Executive Master, Certificates, Diplomas) und Abschlusszeugnisse von Fachhochschulen² (Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, pädagogischen Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenschulen, Dolmetscherschulen, Landwirtschaftsschulen, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.) sowie Abschlüsse von Institutionen, welche ein Abkommen mit einer anerkannten Universität in einem anderen Land haben.

- ¹ Für Fernfachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention gelten die gleichen zusätzlichen Anforderungen.
- ² Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

5.2 Zulassung zu Masterstudiengängen

Studienbewerberinnen und -bewerber, die einen gemäss Kapitel 5.1 anerkannten Abschluss erworben haben, können zu nicht-medizinischen Masterstudiengängen der entsprechenden Fachrichtung zugelassen werden, sofern mit dem Erbringen von Zusatzleistungen von maximal 60 ECTS-Punkten die nötigen Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudiums erworben werden können. Der Vorbildungsausweis wird in diesem Falle nicht geprüft. Die Bestimmungen der Studienreglemente der entsprechenden Masterstudiengänge legen verbindlich fest, wie alt ein Abschluss maximal sein darf. In den Studienplänen der einzelnen Masterstudiengänge können zusätzliche Eintrittsvoraussetzungen festgelegt werden. Der Abschluss eines Masterstudiums kann vom Nachweis zusätzlicher Kenntnisse und Fähigkeiten (Einstufung) abhängig gemacht werden. Für die Zulassung zu spezialisierten Masterstudiengängen können weitere Auflagen gemacht werden.

Gesuche um Anerkennung bisher erworbener Studienleistungen sind an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung zu richten. Bei der Anrechnung werden internationale Abkommen (Bologna-Deklaration, Lissabonner-Konvention, bilaterale Abkommen mit Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien etc.) berücksichtigt.

Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen selbst nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

An der Universität Bern werden einige Masterstudiengänge in englischer Sprache angeboten. Bei den anderen Studiengängen wird hauptsächlich in Deutsch gelehrt. Betreffend Sprachtest und Sprachnachweis siehe Kapitel 1.8. Wird für das gewünschte Masterprogramm kein Sprachnachweis verlangt, sind die Studienbewerberinnen und -bewerber selbst dafür verantwortlich, dass sie die Unterrichtssprache beherrschen. Bewerberinnen und Bewerber, welche für die Erlangung eines Studienabschlusses auf Masterstufe Vorleistungen im vorgelagerten Bachelorprogramm in der gleichen Studienrichtung erbringen müssen, müssen in der Regel über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen.

5.3 Zulassung zu Bachelorstudiengängen

Die Länderliste unter Kapitel 5.8 gibt Aufschluss darüber, welche Reifezeugnisse und Vorbildungsausweise unter welchen Bedingungen zur Zulassung zu allen nicht-medizinischen Studiengängen berechtigen. Über die Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen entscheiden die

Fakultäten (im Rahmen der Einstufung).

Ist der Vorbildungs- oder Studienausweis nicht anerkannt, kann bzw. muss eine schweizerische oder eine schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität nachgeholt werden.

Betreffend Sprachtest und Sprachnachweis siehe Kapitel 1.8.

5.4 Generelle Bestimmungen zu den Vorbildungsausweisen

5.4.1 Ausländische Vorbildungsausweise bzw. Reifezeugnisse sind grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie

1. allgemeinbildenden Charakter haben,
2. mindestens 12 Jahre Schuldauer, davon mindestens 3 Jahre in der gymnasialen Sekundarstufe II aufweisen,
3. altsprachlicher, neusprachlicher, geistes-sozialwissenschaftlicher oder mathematisch-naturwissenschaftlicher Natur sind,
4. im ausstellenden Land den höchstmöglichen Mittelschulabschluss bzw. Gymnasiumsabschlussgrad darstellen,
5. im ausstellenden Land den Zugang zu allen universitären Fakultäten und Studienrichtungen ermöglichen sowie
6. in einem unverkürzten, im Klassenverband absolvierten Ausbildungsgang erworben worden sind.

5.4.2 Ein ausländischer Vorbildungsausweis bzw. ein ausländisches Reifezeugnis gilt unter Berücksichtigung von Kapitel 5.4.1 grundsätzlich als allgemeinbildend, wenn mindestens sechs allgemeinbildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss den folgenden Kategorien während der letzten drei Schuljahre durchgehend ausgewiesen werden:

Fachgruppe	Fachgruppenkategorie	Fächerkatalog
1	Erstsprache	Mutter- bzw. Unterrichtssprache
2	Zweitsprache	frei wählbar
3	Mathematik	Mathematik
4	Naturwissenschaften	Biologie, Chemie oder Physik
5	Geistes- und Sozialwissenschaften	Geographie, Geschichte oder Wirtschaft/Recht
6	frei wählbar	1 weiteres Fach aus den Fachgruppen 2, 4, 5 oder Informatik oder Philosophie

Informatik oder Philosophie können nur als 6. Fach gewählt werden.

5.4.3 Nicht anerkannt sind folgende Vorbildungs- resp. Studienausweise, und zwar selbst dann, wenn sie die unter Kapitel 5.4.2 ausgewiesene Fächerkombination erfüllen und wenn sie im ausstellenden Land die allgemeine Hochschulreife vermitteln:

1. Fachgebundene Reifezeugnisse oder Fachhochschulreifezeugnisse
2. Abschlusszeugnisse und Diplome von Fachmittelschulen und Fachhochschulen³ (wie Ingenieurschulen, Technika, Schulen für paramedizinische Berufe, Handelsschulen, pädagogische Musik-, Kunst- oder Fremdsprachenhochschulen, Dolmeterschulen, Landwirtschaftsschulen, hauswirtschaftliche Gymnasien, Gastgewerbe- und Tourismusfachschulen u.ä.)

³ Ausnahme: Abschlüsse von staatlich anerkannten Fachhochschulen von Signatarstaaten der Lissabonner Konvention, sofern kein wesentlicher Unterschied zum entsprechenden Abschluss einer Schweizer Fachhochschule besteht.

3. Fernkurs-, Abendkurs- und Erwachsenenreifezeugnisse
4. Reifezeugnisse von berufsbildenden und berufsbegleitenden Mittelschulen und Gymnasien sowie von Schulen, die gleichzeitig der beruflichen Ausbildung dienen
5. Reifezeugnisse, welche nach einer in verschiedenen Bildungssystemen der gymnasialen Sekundarstufe II absolvierten Ausbildung erworben wurden, ausser wenn drei Jahre auf gymnasialer Sekundarstufe II nachgewiesen werden, welche alle bestanden worden sind
6. Aufnahmeprüfungszeugnisse an ausländische Hochschulen

5.4.4 Studienbewerberinnen und -bewerber haben die Erfüllung der im Einzelfall verlangten Voraussetzungen gemäss nachfolgender Länderliste selbst nachzuweisen. Auf Verlangen ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass nicht bereits ein Ausschluss oder eine Wegweisung von einer anderen Universität infolge nicht bestandener Leistungskontrollen oder aus anderen Gründen erfolgt ist.

5.5 Ergänzungsprüfung (Eintritt Bachelorstufe)

Die Vorbildungsausweise einiger Länder werden nur zusammen mit einer ergänzenden Prüfung anerkannt. Die Ergänzungsprüfung findet einmal jährlich vor Beginn des Herbstsemesters statt; siehe www.bachelor.unibe.ch → Bewerbung und Zulassung.

Anmeldefrist und Prüfungsdatum

www.bachelor.unibe.ch/ergaenzungspruefung:

Anmeldetermin Prüfungssession	schriftlich	mündlich
15. Juni	Kalenderwoche 33	Kalenderwoche 35

An der Ergänzungsprüfung kann nur teilnehmen, wer eine Verfügung der Universität Bern erhalten hat, dass ihr/sein Vorbildungsausweis nach Bestehen der Ergänzungsprüfung für die gewünschte Studienrichtung als ausreichend gilt. Aus diesem Grund muss immer ein vollständiges Anmeldegesuch an die Abteilung Zulassung, Immatrikulation und Beratung gerichtet werden.

Die Prüfung umfasst fünf Fächer:

- Unterrichtssprache: Deutsch. Ausnahmsweise kann als Unterrichtssprache Französisch gewählt, jedoch muss in diesem Fall ein Deutschtestnachweis beigebracht werden. Die Unterrichtssprache hat eliminatorischen Charakter.
- 3 obligatorische Fächer: Mathematik, Englisch und Geschichte (beinhaltet Einführung Recht)
- 1 Pflichtwahlfach aus der folgenden Gruppe: Biologie, Chemie, Physik und Geographie (beinhaltet Einführung Wirtschaft)

5.6 Studienplatznachweis

Ein Studienplatznachweis muss für die gewünschte Studienrichtung von einer staatlichen oder staatlich anerkannten Universität mit Promotionsrecht im Herkunftsland des **Reifezeugnisses** (keine Fernuniversität) ausgestellt werden und darf nicht älter als ein Jahr sein. In begründeten Fällen kann die Universitätsleitung auf einen Studienplatznachweis verzichten.

5.7 Vorbildungsausweise

Die Bewertung der Vorbildungsausweise der einzelnen Länder basiert auf folgenden Vorgaben:

5.7.1 Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse

Diese Empfehlungen wurden am 11. November 2021 von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities verabschiedet. Sie werden regelmässig überprüft.

5.7.2 Lissabonner Konvention

Die Vertragsparteien der Lissabonner Konvention anerkennen gegenseitig diejenige Vorbildungsausweise, welche ihren Inhaberrinnen und Inhabern den Zugang zur Hochschulbildung im ausstellenden Staat ermöglichen. Im Falle eines wesentlichen Unterschiedes der Zulassungsbedingungen werden Kompensationen verlangt. Gemäss Art. IV.4 und IV.5 kann die Zulassung zu einem bestimmten Hochschulprogramm zusätzlich auch von der Erfüllung spezifischer Voraussetzungen abhängig gemacht werden (z.B. besondere Zulassung der Fakultäten oder **Studienplatznachweis**).

5.7.3 Hochschulkonvention Nr. 15/1953

5.7.4 Bilaterale Abkommen

Mit Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien bestehen bilaterale Abkommen über die Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich. Aufgrund dieser Abkommen können Studienbewerberinnen

und -bewerber, die an einer anerkannten deutschen, österreichischen, französischen oder italienischen Universität bereits einen wichtigen Abschnitt der hier beabsichtigten Studienrichtung mit einer Zwischenprüfung (nicht Einzelprüfung) erfolgreich abgeschlossen haben (in der Regel im Umfang des Grundstudiums oder des Bachelors), unabhängig vom Vorbildungsausweis in der bisherigen Studienrichtung zugelassen werden. Vorbehalten bleiben Eignungs- und Sprachtests. Die zuständige Berner Fakultät anerkennt in ihrem Einstufungsbescheid die absolvierten Studienleistungen gemäss Abkommen.

5.8 Länderliste – Akademisches Jahr 2024/2025

Betreffend Definition Reifezeugnis, Ergänzungsprüfung und Sprachnachweis vgl. die vorangehenden Kapitel.

5.8.1 Internationale Reifezeugnisse

1. Das **Baccalauréat Européen** ist anerkannt, sofern der Fächerkatalog gemäss Kapitel 5.4.2 erfüllt wird.
2. Das **Baccalauréat International** ist anerkannt, sofern im Abschlussdiplom 32 von 42 Punkten (ohne Bonuspunkte) sowie 6 Fächer gemäss Kapitel 5.4.2 nachgewiesen werden. 3 Fächer müssen im Higher Level ausgewiesen werden, 1 davon mathematisch-naturwissenschaftlich (Fachgruppe 3 oder 4).

5.8.2 Länderspezifische Zulassungsbedingungen

Land	Anforderungen
Ägypten	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Thanaweya a'Amma (General Secondary Education Certificate GSEC)</i>
Äthiopien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Afghanistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 70 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauria / 12th Grade Graduation Certificate</i>
Albanien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplomë e maturës shtetërore</i>
Algerien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat d'Enseignement Secondaire Général (filières littéraires et scientifiques)</i>
Angola	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Argentinien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachiller</i>

Land	Anforderungen
Armenien	Bis 2017: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre universitäres Vollzeitstudium im Herkunftsland des Reifezeugnisses. Ab 2018: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Bis 2017: Mijnakarg (Iriv) krtutyán Atestat</i> • <i>Ab 2018: Atestat Mijnakarg (Yndhanur) krtutyán</i>
Aserbaidshan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Orta tahsil haqqında attestat</i>
Australien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnisse:</i> • Australian Capital Territory: <i>ACT Senior Secondary Certificate</i> • New South Wales: <i>Higher School Certificate (HSC)</i> • Northern Territory: <i>Northern Territory Certificate of Education and Training (NTCE)</i> • Queensland: <i>Queensland Certificate of Education (QCE)</i> • South Australia: <i>South Australian Certificate of Education (SACE)</i> • Tasmania: <i>Tasmanian Certificate of Education (TCE)</i> • Victoria: <i>Victorian Certificate of Education (VCE)</i> • Western Australia: <i>Western Australian Certificate of Education (WACE)</i>
Bahrain	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Shahadat Al-Thanawaya Al-Aama (General Secondary Education Certificate)</i> - <i>literary track</i> - <i>scientific track</i>
Bangladesh	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Belarus	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Atestat ab agulnaj sjarednjaj adukacyi</i> • <i>Attestat o sredenem obrazovanii</i>
Belgien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificat d'enseignement secondaire supérieur (CESS)</i> • <i>Diploma van secundair onderwijs</i> • <i>Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichts</i>
Benin	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Série A1 Lettres - Langues</i> - <i>Série A2 Lettres - Sciences humaines</i> - <i>Série B Lettres - Sciences sociales</i> - <i>Série C Sciences et Techniques</i> - <i>Série D Biologie - Géologie</i>
Bolivien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 64/100 (bueno) oder 5/7 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bachiller en Humanidades</i>
Bosnien und Herzegowina	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Matura</i> • <i>Svjedodzba</i> • <i>Diploma o Zavrzenoj Srednjoj Skoli</i> • <i>Diploma o Položenom Maturskom Ispitu</i>

Land	Anforderungen
Botswana	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Brasilien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 (bom) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Certificado de Conclusão do Ensino Médio</i>
Bulgarien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diploma za (završeno) sredno Obrazovanie (akademisch-allgemeinbildende Richtung)</i>
Burkina Faso	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Série A philosophie - lettres</i> - <i>Série C mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D mathématiques et sciences de la nature</i>
Burundi	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % im Diplôme d'Etat plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Diplôme d'Etat</i>
Chile	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
China (VR)	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Costa Rica	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Dänemark	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bevis for Studentereksamen (stx)</i>

Land	Anforderungen
Deutschland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis oder allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 2.0. Für die Fächer Biologie, Pharmazeutische Wissenschaften und Psychologie ist der Studienplatznachweis obligatorisch. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife</i>
Dominikanische Republik	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Dschibuti	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 (assez bien) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Baccalauréat général de l'enseignement secondaire, série Scientifique</i>
Ecuador	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 8/10 (oder 14/20) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Bachillerato General Unificado (Bachillerato en Ciencias)</i>
Elfenbeinküste	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
El Salvador	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Eritrea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Estland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Gümnaasiumi lõputunnistus plus Riigieksamitunnistus</i>

Land	Anforderungen
Finnland	Mindestens 150 Kreditpunkte, 6 unabhängige, allgemeinbildende Fächer gemäss 5.4.2 mit mindestens 20 Kreditpunkten in Mathematik, je 14 Kreditpunkten in den Sprachen und in jedem weiteren Fach mindestens 10 Kreditpunkte plus Studienplatznachweis . Für Abschlüsse vor 2024: Mindestens 75 Kurse, 6 voneinander unabhängige, allgemeinbildende Fächer gemäss 5.4.2, wovon mindestens 8 Kurse in jedem Fach und 10 Kurse in Mathematik plus Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Lukion Päättötodistus plus Ylioppilastutkintodistus (Abschlusszeugnis des Gymnasiums plus Matriculation Examination Certificate)</i>
Frankreich	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 oder Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat général, de formation générale: Das Fach Enseignement Scientifique wird nicht als Fach der Kategorie 4 Naturwissenschaften anerkannt.</i> Bis 2019: • <i>Baccalauréat général, série S: anerkannt</i> • <i>Baccalauréat général, série L:</i> - <i>mit Mathematik im letzten Schuljahr: anerkannt</i> - <i>ohne Mathematik im letzten Schuljahr: Erster Universitätsabschluss (licence)</i>
Gabun	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré/Baccalauréat, séries A-D</i>
Gambia	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B3 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>West African Senior School Certificate</i>

Land	Anforderungen
Georgien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Sruli zogadi ganatlebis atestati</i>
Ghana	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>West African Senior School Certificate Examination (WASSCE)</i>
Griechenland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Apolytirio Genikou Lykeiou</i> • <i>Apolytirio Eniaiou Lykeiou</i>
Grossbritannien	England, Wales und Nordirland: Reifezeugnis mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern gemäss 5.4.2: - wovon mindestens drei Fächer als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden müssen: Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach muss als GCE AL / Cambridge AICE AL / Pre-U Principal Subject / IAL nachgewiesen werden. Zwei Fächer müssen hierbei mit Mindestnote B / M2 und eines mit mindestens C / M3 nachgewiesen werden; - zusätzlich müssen drei weitere Fächer als GCSE / GCE AS / Cambridge AICE AS / Pre-U Short Course / IGCSE / IAS nachgewiesen werden. Für GCE AS / Cambridge AICE AS / IAS gilt die Mindestnote C. Für GCSE / Pre-U Short Course / IGCSE gilt jeweils die Mindestnote B / 5 / M3. Schottland: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote 3 bzw. C, davon mindestens 3 Advanced Higher (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 Higher und 2 Standard Grade.

Land	Anforderungen
Grossbritannien (Fortsetzung)	<u>Reifezeugnisse:</u> • <i>General Certificate of Secondary Education (GCSE)</i> • <i>General Certificate of Education - Advanced Subsidiary Level (GCE AS)</i> • <i>General Certificate of Education – Advanced Level (GCE AL)</i> • <i>Cambridge AICE Diploma Advanced Level (AL) Advanced Subsidiary Level (AS)</i> • <i>Pre-U Short Course and Pre-U Principle Subject</i> • <i>International Advanced Level (IAL) / International GCSE (IGCSE)</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Standard Grade</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Higher</i> • <i>Scottish Qualifications Certificate (SQC) - Advanced Higher</i>
Guatemala	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Guinea	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré / Baccalauréat, série A, B, C, D</i>
Haiti	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (à la 2ème partie) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diplôme de fin d'études secondaire, baccalauréat unique, Séries :</i> - <i>Sciences de la Vie et de la Terre (SVT)</i> - <i>Sciences Mathématiques et Physiques (SMP)</i> - <i>Sciences Economiques et Sociales (SES)</i> - <i>Littéraire, Lettres et Arts (LLA)</i>
Honduras	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Hong Kong	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern mit je Mindestnote 3 (oder C für ein Sprachfach der Kategorie C) plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Hong Kong Diploma of Secondary Education (HKDSE)</i>

Land	Anforderungen
Indien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Indonesien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 75 % im Surat Keterangan Hasil Ujian Nasional plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Ijazah – Sekolah Menengah Atas (SMA), IPA</i>
Irak	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Iran	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplom Metevaseth, theoretical branch</i> - <i>Mathematics and Physics</i> - <i>Experimental Sciences</i>
Irland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Leaving Certificate (Ardeistiméireacht)</i>
Island	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Stúdentspróf</i>
Israel	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Teudat Bagrut</i>
Italien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diploma di istruzione secondaria superiore del</i> - <i>Liceo classico</i> - <i>Liceo linguistico</i> - <i>Liceo scientifico</i> - <i>Liceo scientifico opzione scienze applicate</i> - <i>Liceo delle scienze umane</i> - <i>Liceo delle scienze umane opzione economico-sociale</i>
Jamaika	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Japan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3/5 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Koto Gakko Sotsugyo Shomei-sho (general course)</i>
Jemen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Jordanien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kambodscha	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt C oder 30/50 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Certificate of Upper Secondary Education</i>
Kamerun	Baccalauréat: Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat de l'enseignement secondaire</i> - <i>A: Lettres - philosophie</i> - <i>C: Mathématiques et sciences physiques</i> - <i>D: Mathématiques et sciences de la vie et de la terre</i>

Land	Anforderungen
Kanada	<p>Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 und spezifische Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alberta: <i>Alberta High School Diploma - Diplôme d'études secondaires de l'Alberta</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Levels 10, 20 und 30, plus Studienplatznachweis. • British Columbia: <i>British Columbia Certificate of Graduation – Dogwood Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, plus Studienplatznachweis. • Labrador: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «Academic» bzw. «Advanced» mit Fächercode 3xxx nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis. • Manitoba: <i>High School Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10,11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «Specialized» mit Fächercode 40S nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis. • New Brunswick: <i>High School Graduation Diploma – Diplôme de fin d'études</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, plus Studienplatznachweis. • Newfoundland: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «Academic» bzw. «Advanced» mit Fächercode 3xxx nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis.

Land	Anforderungen
Kanada (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Northwest Territories: <i>High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Levels 10, 20 und 30, plus Studienplatznachweis. • Nova Scotia: <i>High School Completion Certificate</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10,11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «Academic» bzw. «Advanced» nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis. • Nunavut: <i>Nunavut Senior Secondary School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Levels 10, 20 und 30, plus Studienplatznachweis. • Ontario: <i>Ontario Secondary School Diploma (OSSD)</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «University Preparation» mit Fächercode xxx4Ux nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis. • Prince Edward Island: <i>Prince Edward High School Graduation Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, wobei in Grade 12 Niveau «Academic» mit Fächercode 6xx nachgewiesen sein muss, plus Studienplatznachweis. • Québec: <i>Diplôme d'études collégiales (D.E.C.) pré-universitaire</i> plus Studienplatznachweis. • Saskatchewan: <i>Record of Secondary Level Achievement (Transcript) for complete Grade 12 standing</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, plus Studienplatznachweis. • Yukon: <i>British Columbia Certificate of Graduation - Dogwood Diploma</i> mit 6 voneinander unabhängigen, allgemeinbildenden Fächern, durchgehend in allen Grades 10, 11 und 12, plus Studienplatznachweis.
Kapverden	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Kasachstan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • Chalpy Orta Bilim Turaly Attestat
Katar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kenia	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Kenya Certificate of Secondary Education (KCSE)
Kirgisistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • Dschalpi orto bilim dschönündö attestat – Attestat o srednem obscem obrazovani
Kolumbien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Kongo, Dem. Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • Diplôme d'Etat d'Etudes Secondaires du Cycle Long - Section scientifique - Section littéraire et pédagogique
Kongo, Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • Baccalauréat de l'Enseignement du Second Degré • Baccalauréat Général
Kosovo	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnisse:</i> • Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të lartë – gjimnazit • Diploma o zavrsevoj visoj srednjoj skoli – gimnaziji

Land	Anforderungen
Kroatien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • Svjedodzba o drzavnoi maturi
Kuba	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • Bachiller, Ciencias y Letras plus Certification de Estudios Terminados • Bachiller, Nivel Medio Superior de la Educacion General Politecnica Laboral plus Certification de Estudios Terminados
Kuwait	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Laos	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lesotho	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Lettland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • Atestāts par visparejo vidējo izglītību
Libanon	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • Baccalauréat libanais
Libyen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Fürstentum Liechtenstein	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <i>Reifezeugnis:</i> • Liechtensteinischer Maturitätsausweis
Litauen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2, plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • Brandos atestatas

Land	Anforderungen
Luxemburg	Allgemeinbildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diplôme de fin d'études secondaires classiques</i>
Madagaskar	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire - Série A philosophie - lettres</i>
Malawi	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Malaysia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Mali	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Malta	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Matriculation Certificate</i>
Marokko	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat</i> - <i>Sciences expérimentales</i> - <i>Sciences mathématiques</i> - <i>Lettres</i>
Mauretanien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Mexiko	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Bachillerato General (Educación media superior propedeutica)</i>
Moldau	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Invatamintul liceal</i> • <i>Diploma de bacalaureat</i>

Land	Anforderungen
Mongolei	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von C plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Buren dund bolovsrolyn unemlekh</i>
Montenegro	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Diploma o polozenom maturalskom ispitu</i> • <i>Diplomë për dheniën e provimit të maturës</i>
Mosambik	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Myanmar	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Namibia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Nepal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Neuseeland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 Fächern mit je mind. 14 Credits auf Level 1, Level 2 sowie Level 3 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>National Certificate of Education Achievement (NCEA), level 3 certificate</i>
Nicaragua	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Niederlande	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diploma voorbereidend wetenschappelijk onderwijs (VWO)</i>
Niger	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Diplôme de Bachelier de l'Enseignement du Second Degré</i>
Nigeria	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Senior School Certificate (NECO)</i> • <i>West African Senior School Certificate (WAEC)</i>
Nordkorea	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Nordmazedonien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diploma za položena drzavna matura = Diplomë për dhënien e maturës shtetërore (4 Jahre)</i>
Norwegen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Vitnemål for videregående opplæring mit Vermerk: „og har oppnadd generell studiekompetanse“</i>
Österreich	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Zeugnis einer allgemein bildenden höheren Schule (AHS)</i>
Oman	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Pakistan	Erster Universitätsabschluss (3-jähriger Bachelor Honours)
Palästinensische Gebiete	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Panama	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 4/5 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Bachiller</i>
Paraguay	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt 3 (bueno) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Bachiller Científico</i>
Peru	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Philippinen	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Polen	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Swiadectwo ukonczenia liceum ogólnokształcacego plus Swiadectwo Dojrzalosci</i>
Portugal	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Ruanda	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Rumänien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Diploma de Bacalaureat</i>
Russland	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Attestat o srednem (polnom) obščem obrazovanii</i>
Sambia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
San Marino	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diploma di superamento dell'esame di stato conclusivo dei corsi di studio di liceo classico, linguistico o scientifico</i>
Saudi-Arabien	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Schweden	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit mindestens 250 Kreditpunkten in Mathematik und je 200 Kreditpunkten in den übrigen Fächern plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Examensbevis, Högskoleförberendande Examen</i> - <i>Ekonomiprogrammet</i> - <i>Naturvetenskapsprogrammet</i> - <i>Samhällsvetenskapsprogrammet</i>
Senegal	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement Secondaire</i>
Serbien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Diploma o stečenom srednjem obrazovanju (gimnazija – 4 Jahre)</i> • <i>Diplomë për kryerjen e shkollës së mesme të pëgjithsme – Gjimnazin (4 Jahre)</i>

Land	Anforderungen
Sierra Leone	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 3 plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>West African Senior School Certificate</i>
Simbabwe	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Singapur	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern, mit je Mindestnote C, davon mindestens 3 H2 (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach), 1 H1 und 2 O-Levels. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Singapore-Cambridge General Certificate of Education</i>
Slowakei	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Vysvedčenie o maturitnej skúške - gymnázium</i>
Slowenien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Spricevalo o splošni maturi</i>
Somalia	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Spanien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein vierjähriges Studium. <i>Reifezeugnisse:</i> <i>Bachillerato Modalidad de Ciencias</i>
Sri Lanka	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Südafrika	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % (Rating Grade 5) plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>National Senior Certificate (NSC)</i>
Sudan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)

Land	Anforderungen
Südkorea	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote C (Mi) plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>High School Certificate of Graduation</i>
Syrien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 50 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Al-Shahada Al-Thanawiyya-Al'Amma (Baccalauréat, General Secondary Certificate) Scientific Branch</i>
Tadschikistan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Attestat dar borai malumoti mijona</i>
Taiwan	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnote B plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Senior High School Leaving Certificate</i>
Tansania	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Thailand	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 3/4 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Mathayom Suksa 6</i>
Togo	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnisse:</i> • <i>Baccalauréat du troisième degré, séries A, C, D</i>
Tschad	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Baccalauréat de l'Enseignement du second degré</i>

Land	Anforderungen
Tschechien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Vysvědčení o maturitní zkoušce - Gymnázium</i>
Tunesien	Allgemeinbildendes Reifezeugnis der 4 letzten Jahre gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat sections lettres</i> - <i>mathématiques</i> - <i>sciences expérimentales</i> - <i>sciences informatiques</i> - <i>sciences techniques</i>
Türkiye	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein 4-jähriges Studium. <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Anadolu Lisesi Diploması (akademisch allgemeinbildende Richtung)</i> • <i>Fen Lisesi Diploması</i>
Turkmenistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Uganda	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit 6 voneinander unabhängigen Fächern; davon mindestens 3 Fächer im UACE Principal Level mit Mindestnote C (wovon Mathematik oder ein anderes naturwissenschaftliches Fach) und 3 Fächer im UCE mit Mindestnote 3/9 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Uganda Certificate of Education (UCE) plus Uganda Advanced Certificate of Education (UACE)</i>
Ukraine	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus 2 Jahre anerkanntes universitäres Vollzeitstudium plus Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Svidostvo pro zdobuttia povnoi zagalnoi serednoi osvity</i>

Land	Anforderungen
Ungarn	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Gimnáziumi érettségi bizonyítvány</i>
Uruguay	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
USA	Reifezeugnis plus 6 AP-Prüfungen gemäss 5.4.2 mit Punktwert 3 oder höher. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>High School Diploma</i>
Usbekistan	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Venezuela	Erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre)
Vereinigte Arabische Emirate	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 80 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Shahadat Al-Thawabiya-Al-Amma (Secondary School Leaving Certificate - General)</i>
Vietnam	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit Mindestnotendurchschnitt 7/10 plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Bang Tot Nghiep Trung Hoc Pho Thong</i>
Zentralafrikanische Republik	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 12/20 plus Ergänzungsprüfung . <u>Reifezeugnisse:</u> • <i>Baccalauréat / Diplôme de Bachelier de L'Enseignement du Second Degré</i> - <i>Série C: mathématiques et sciences physiques</i> - <i>Série D: mathématiques et sciences de la nature</i>
Zypern (Nord-)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis für ein 4-jähriges Studium. <u>Reifezeugnis:</u> • <i>Lise Diploması</i>

Land	Anforderungen
Zypern (Republik)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 plus Studienplatznachweis. <i>Reifezeugnis:</i> • <i>Apolitirio Lykeiou</i>
übrige Länder (soweit nicht einzeln aufgeführt)	Allgemeinbildendes Reifezeugnis gemäss 5.4.2 mit einem Mindestnotendurchschnitt von 60 % plus Studienplatznachweis plus Ergänzungsprüfung oder erster Universitätsabschluss (mindestens 3 Jahre).

Kontakt

Zulassung, Immatrikulation
und Beratung

Telefon +41 31 684 39 11
E-Mail info.zib@unibe.ch
Internet www.unibe.ch

Auskunfts- und Öffnungszeiten:
www.zib.unibe.ch/kontakt

Universität Bern

Zulassung, Immatrikulation und Beratung
Hochschulstrasse 4
Büro 020
3012 Bern
Schweiz